

# Stockerau siegt bei Österreich radelt 2021

*Eine Stadt, 194 Tage, 360 Radbegeisterte, 260 000 gefahrene Kilometer.*

Die Begeisterung fürs Radeln kennt in Stockerau keine Grenzen. Während sich andere Städte über das mangelnde Engagement der Bevölkerung bei diversen Projekten beklagen, kann Stockerau aus dem Vollen schöpfen.

Das Projekt „Stockerau radelt“ lud Anfang April zum Mitmachen ein und mehr als 360 Radler und Radlerinnen folgten dem Aufruf. „Da die Teilnahme in erster Linie virtuell erfolgte, war ich sehr überrascht, als sich immer mehr Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei mir meldeten und wissen wollten wer denn noch aller dabei sei, und ob man nicht eine gemeinsame Ausfahrt machen könnte“, weiß Gemeinderat Martin Franta zu berichten. Aus einer gemeinsamen Ausfahrt wurden mehrere mit bis zu 50 Radbegeis-

terten. Zum Abschluss des Wettbewerbs wurde auch noch gemeinsam mit der SPORTUNION Stockerau eine kinderfreundliche Veranstaltung durchgeführt, zu der mehr als 120 Radfans kamen. Die Kinder freuten sich besonders über die Schminkstation, die Hüpfburg und die tollen Preise wie Fahrradflaschen, Jomo-Kuchen, Goodies der Raiffeisenbank u.v.m.

Nach 190 Tagen und 260.000 erradelten Kilometern ist es offiziell. Stockerau darf sich für 2021 Sieger beim renommierten Städtewettbewerb „Österreich radelt“ und „Niederösterreich radelt“ nennen.

Frau Bürgermeisterin Völkl freut sich: „NÖ radelt Stockerau hat die Menschen dieser Stadt einander nähergebracht, ich höre immer wieder von Teilnehmern und Teilnehmerinnen die durch dieses Projekt



Menschen für gemeinsame Radtouren kennen gelernt haben. Auch wenn die Teilnahme dieses Jahr zu Ende gegangen ist, die Bekanntschaften und gemeinsamen Radtouren gehen weiter.“

*v.l.n.r.: Gemeindebund-Präsident Alfred Riedl, Martin Franta, Bürgermeisterin Andrea Völkl, Bundesministerin Leonore Gewessler, Rudi Alge (2. Platzierteren Lustenau), Stephan Auer-Stüger (Städtebund)*

## Sieg der Vereine geht an Sportunion

Die Sportlerinnen und Sportler der SPORTUNION Stockerau konnten mit 55.538,10 geradelten Kilometern den Sieg der Vereine mit über 200 Mitgliedern einfahren. Am fleißigsten radelten Walter Grosch und Katarina Cupa. Die 1000 km schafften einige Radlerinnen und Radler wie Nadja Böck.

„Den Kopf frei bekommen, sich mit Freunden auch in der Pandemie treffen und die Natur genießen“, das sind die wichtigsten Beweggründe für Nadja mit dem Rad zu fahren, und natürlich, dass man keinen Park-

platz braucht und unheimlich schnell in der Stadt unterwegs ist.

Die zehn Sieger-Vereine gewinnen jeweils ein tolles Fahrradfest für den ganzen Verein. Die Feste werden je nach Möglichkeit im Frühjahr 2022 zum Start von „Österreich radelt 2022“ stattfinden. Details zur lokalen Ausgestaltung der Fahrradfeste werden mit den jeweiligen Gewinnervereinen vereinbart und rechtzeitig in Stockerau bekannt gegeben. Wir freuen uns über den Sieg und auf ein tolles Fest!



*Die strahlenden Sieger Walter Grosch, Martin Franta und Ilse Wimmer mit Bürgermeisterin Andrea Völkl*